

# **BIKOS**

## **BILDUNGSSPRACHLICHE KOMPETENZEN STÄRKEN**

---

**SCHULWEITE IMPLEMENTIERUNG INTEGRIERTER  
SPRACHARBEIT IM FACHUNTERRICHT AM ANNA-  
SIEMSEN-BERUFSKOLLEG IN HERFORD**

**SUSANNE GROHN & LARA SALGE**

**02. & 07.11.2022**

# GLIEDERUNG

---

1. Vorstellung der Schule
2. Ausgangssituation des Projektes
3. Bisherige Maßnahmen zur Umsetzung
  1. Impulsreferat an das Kollegium
  2. Erarbeitung von Operatoren
  3. Überprüfung von Unterrichtsreihen
4. Darstellung eines Unterrichtsformats
5. Projektplan: Ziele & Meilensteine

# I.VORSTELLUNG DER SCHULE

---

- Schule: Anna-Siemsen-Berufskolleg des Kreises Herford
- Ca. 1300 Schüler:innen, ca. 90 Kolleg:innen
- Fachliche Schwerpunkte: Erziehung & Soziales, Gesundheit & Sport, Versorgung & Ernährung, Bekleidung



# Übersicht des Bildungsangebots



<b>A</b>	<b>Berufsschule</b>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hauswirtschafterin/Hauswirtschafter</li><li>• Florist :in</li><li>• Friseur:in</li><li>• Sattler:in</li></ul>
	• Ausbildungsvorbereitung (Gesundheit, Erziehung, Soziales)



<b>B</b>	<b>Berufsabschluss/Grundbildung mit Hauptschulabschluss</b>
	• Berufsfachschule Gesundheit, Erziehung, Soziales mit Abschluss H10 einjährig (GESB) einjährig
<b>B</b>	<b>Berufsabschluss/Grundbildung mit Fachoberschulreife</b>
	• Berufsfachschule Gesundheitswesen einjährig
	• Berufsfachschule Servicekraft (BFV) zweijährig
	• Berufsfachschule Sozialassistent:in zweijährig
	• Berufsfachschule Sozialassistent:in; Schwerpunkt Pflege zweijährig

<b>C</b>	<b>Berufsabschluss mit FHR oder berufliche Kenntnisse mit FHR</b>
	• Bekleidungstechnische(r) Assistentin/Assistent dreijährig
	• Fachoberschule für Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Gesundheit zweijährig
	• Fachoberschule für Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Soziales zweijährig
	• Fachoberschule Ernährung/Hauswirtschaft zweijährig
<b>C</b>	<b>Vertiefende Berufliche Kenntnisse mit Fachhochschulreife</b>
	• Fachoberschule für Gesundheit und Soziales 12 B einjährig
	• Fachoberschule Ernährung/Hauswirtschaft 12 B einjährig

<b>D</b>	<b>Berufsabschluss mit Abitur oder berufliche Kenntnisse mit Abitur</b>
	• Erzieherin/Erzieher
	• Freizeitsportleiterin/Freizeitsportleiter
	• Berufliches Gymnasium Gesundheit

<b>E</b>	<b>Fachschule</b>
	• Fachschule für Sozialpädagogik (Erzieherin/Erzieher)
	• Fachschule für Heilpädagogik
	• Fachschule für Motopädie

## 2. AUSGANGSSITUATION

---

- Seit 2007 gibt es am ASBK eine Sprachberaterin für DaZ/DaF mit dem Ziel der Verbesserung der Sprachkompetenz in Deutsch
- Beratungsangebot für SuS mit DaZ (Einzel- /Kleingruppenberatung)
  - Gespräch über Lernbiographie, Fehlerdiagnose, sprachliche Übungen und Erklärungen, Entwicklung von Lernstrategien, Reflexion des Lernfortschritts auf Wunsch auch im Austausch mit LuL
- Beratungsangebot für LuL aller Fächer zur integrierten Spracharbeit im FU
  - Unterrichtshospitationen zur Bewusstmachung der Sprachverwendung und des Sprachverständnisses im eigenen Unterricht, Unterrichtsmaterialien, SchiLf
- Resultat: „Teilerfolge“, aber Mangel an Durchgängigkeit, Systematik, Nachhaltigkeit (1 Sprachberaterin für 1.300 SuS ...)

## 2. AUSGANGSSITUATION

---

- Ergebnis der Evaluation des Distanzunterrichts: Aufgaben brachten nicht die gewünschten Ergebnisse
- Problematik: Schüler:innen verstehen Aufgabenstellungen nicht, Ursache: fehlendes Verständnis der Operatoren
- Grund: Formulierung der Aufgabenstellung
- Diese Problematik betrifft auch die vom Kollegium zu planenden Unterrichtsreihen im Sinne der vollständigen Handlung:
  - *Um zukünftig Distanzunterricht „besser“ durchführen zu können, planen alle Kolleg:innen des ASBKs eine Unterrichtsreihe im Sinne der vollständigen Handlung, die den Schüler:innen projektartiges Arbeiten ermöglicht und somit für den Distanzunterricht geeignet ist. Diese Unterrichtsreihen werden auf dem Lehrer:innenlaufwerk hinterlegt.*

## 2. AUSGANGSSITUATION

---

- Schüler:innen sind z.T. nicht dazu in der Lage, über die formulierten Aufgabenstellungen (Operatoren) zu verstehen, was sie tun müssen, um ein adäquates Ergebnis zu produzieren
- Dafür benötigen sie **bildungssprachliche Kompetenzen**, die sie jedoch häufig in nicht ausreichendem Maß aufweisen
- Idee Schritt I (nach Austausch zwischen Schulleitung & Sprachberaterin): Bildungsgangübergreifend Operatoren einüben, die den Schüler:innen ein besseres Aufgabenverständnis ermöglichen

### 3. BISHERIGE MASSNAHMEN ZUR UMSETZUNG

---

- Bildung einer Projektgruppe
  - Zwei Projektleiterinnen (jeweils zwei Entlastungsstunden pro Woche), fünf weitere Kolleginnen (ohne Entlastung)
- Erstellung eines Projektplans
- Ziel: Entwicklung eines nachhaltigen Konzeptes zur durchgängigen Sprachbildung
- Erster Arbeitsschwerpunkt: Schulweite Implementierung übergreifender Operatoren
- Umsetzung Schritt I: Bereichs- und Bildungsgangleitungen erarbeiten Konzept zur system(at)ischen Implementierung der Operatoren nach Anlagen und Anforderungsbereichen
  - *Dabei wird anlagenaufbauend vorgegangen, d.h. Operatoren werden in Anlage A eingeübt, in Anlage B aufgegriffen und erweitert usw.*

## 3.1 BISHERIGE MASSNAHMEN ZUR UMSETZUNG – IMPULSREFERAT AN DAS KOLLEGIUM

---

- Umsetzung Schritt II: Pädagogischer Tag (04/2022):
  - I. Impulsreferat an das gesamte Kollegium: „Bildungssprachliche Kompetenzen stärken“ mit dem Ziel, dieses von der Thematik zu überzeugen

# DIE INTEGRIERTE SPRACHARBEIT IM FACHUNTERRICHT

- EINIGE KRITISCHE GEDANKEN -

---

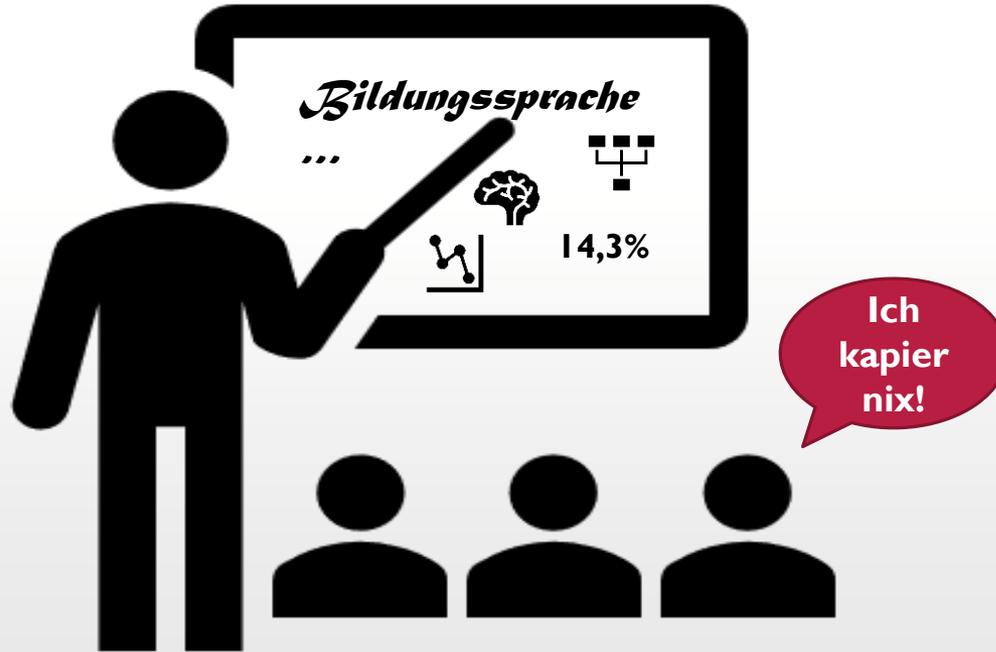
ES KANN DOCH NICHT  
MEINE AUFGABE SEIN,  
DEN SCHÜLERN  
**Deutsch** BEIZUBRINGEN  
– DAS SOLLEN MAL DIE  
DEUTSCHKOLLEGEN  
MACHEN!

WER ES BIS  
JETZT NICHT  
GELERNT HAT,  
GEHÖRT HIER  
AUCH NICHT  
HIN!

WAS SOLL ICH  
DENN NOCH  
ALLES  
KÖNNEN???

WIE SOLL ICH DENN  
MIT DEM STOFF  
DURCHKOMMEN,  
WENN ICH AUCH  
NOCH AUF  
SPRACHPROBLEME  
EINGEHEN SOLL?!

## Das Sprachproblem als Unterrichtsproblem



## DAS SPRACHPROBLEM ALS UNTERRICHTSPROBLEM

# EIN BEISPIEL AUS DER UNTERRICHTSPRAXIS

---

### SPRACHPROBLEM

- **L:** „Beschreiben Sie bitte den Begriff „Therapie“! (Keine Meldungen)
- **L:** „Was ist Therapie? Kommen Sie, das haben wir doch letzte Woche lang und breit besprochen!“
- **S:** „Wenn einer ein Operation macht, was er machen muss, um wieder gut sein.“
- **L:** „Ja, ich glaube, du meinst das Richtige. Aber wer kann das nochmal deutlicher formulieren?“

### UNTERRICHTSPROBLEM

- **Schülerperspektive:** „Warum nimmt der Lehrer noch einen andern dran? Ich hab die Antwort doch gesagt!?! Find ich voll doof! Ich kann das nur so sagen. Dann meld ich mich eben nich mehr!“
- **Lehrerperspektive:** „Wie soll ich denn mit so einer fehlerhaften und unpräzisen Antwort umgehen? Hätte ich den Satz gleich korrigieren sollen? Aber das kostet so viel Zeit. Und dann weiß ich ja nicht mal, ob der Schüler den Inhalt verstanden hat ...“

## DAS SPRACHPROBLEM ALS UNTERRICHTSPROBLEM

# EIN BEISPIEL AUS DER SPRACHBERATUNG

---

### Situation:

Eine Schülerin kommt in die Beratung und wirft eine Mappe auf den Tisch.

**S:** *Hier, Frau Solinger! Das ist mein Praktikumsbericht! Ich habe dafür eine 4 bekommen. Ich verstehe das nicht! Ich habe viel mehr geschrieben als beim letzten Mal und auch fast keine Fehler gemacht – ich habe ja auch eine 2 in Deutsch! Die Lehrerin erklärt ja gut, aber ich weiß nicht, was sie von mir will!*

**Ich lese im Kommentar:** *Leider hast du meine Anmerkungen nicht umgesetzt. Deine Verlaufsplanung ist wieder zu knapp und die einzelnen Schritte zu wenig reflektiert, erläutert und begründet ...*



# Sprachliche Sackgassen

## für sprachlich unsichere Schülerinnen und Schüler

- Hang zum Auswendiglernen, was eine Reproduktion, aber keinen Wissenstransfer ermöglicht
- Rede- und Schreibeiträge sind so unstrukturiert, dass eine Fehlerkorrektur kaum möglich ist
- mangelnde Kenntnisse der Sprache des Faches (Bildungssprache): Sie schreiben, wie sie sprechen.
- **Arbeitsaufträge/Operatoren geben keine Orientierung für die Art der Bearbeitung von Aufgaben**
- **Ziel: Dies zu ermöglichen (u.a. durch die Arbeit an den Operatoren)**





### **Auszug aus einem Fachtext:**

„Grmbmpf ist die beste Gelegenheit, Neues zu lernen und Bewährtes zu prüfen. Menschen kommen zusammen, die für sich selbst und für ihre Gemeinschaften Ziele und Mittel zu ihrer Erreichung kennen lernen. Spuselmörf ist eines davon. Das zeigt, wie wichtig Spuselmörf ist. Ohne Spuselmörf könnte Grmbmpf die zentralen Aufgaben nicht erfüllen ...“

### **Aufgabe:**

Krüselmützen Sie diesen Text, indem Sie die zentralen Punkte plamikten. Das geschieht in Einzelarbeit. Sie haben dafür 5 Minuten Zeit. Im zweiten Schritt mizwaken Sie Ihre Ergebnisse mit Ihren Tischnachbarn. Sprechen Sie über Ihre Ergebnisse und gedönsen Sie eine gemeinsame Klüpix. Diese tragen Sie in Ihr Arbeitsblatt ein. Dazu haben Sie ebenfalls 5 Minuten Zeit. Danach werden wir im Plenum alle Ergebnisse besprechen.

(111 Wörter – 7 Wörter unverständlich)

Quelle: Idee nach Heike Schmitz-Ibeling, Bezirksregierung Dt., 2021

# Die Lern- und Lehrziele im sprachsensiblen Fachunterricht



**OPERATOREN**

**BILDUNGSSPRACHE**

zweckgerichtete + situationsangemessene  
Verwendung von Sprache

**= Sprachhandlungen**  
(z.B. erklären, beschreiben)

**BIKOS:**

## AUF DEM WEG ZUM SPRACHSENSIBLEN FACHUNTERRICHT

---

- 1. Schritt:** Ermittlung der sprachlichen Anforderungen in meinem Unterricht (**ZIEL**)
- 2. Schritt:** Einschätzung (Diagnose) der sprachlichen Fähigkeiten in Bezug auf die Anforderungen in meinem Unterricht (**START**)
- 3. Schritt:** Auswahl und Einsatz von Methoden und Sprachhilfen, um mögliche „Lücke“ zu schließen (**TRAINING**)

## 3.2 BISHERIGE MASSNAHMEN ZUR UMSETZUNG – ERARBEITUNG VON OPERATOREN

---

- Umsetzung Schritt II: Pädagogischer Tag (04/2022):
  - Impulsreferat an das gesamte Kollegium: „Bildungssprachliche Kompetenzen stärken“
  - Operatoren werden anlagenaufbauend in den Bildungsgängen erarbeitet, verbindlich vereinheitlicht und schulweit (im Lehrer:innenlaufwerk) festgesetzt

## 3.2 BISHERIGE MASSNAHMEN ZUR UMSETZUNG – ERARBEITUNG VON OPERATOREN

---

- Die Operatoren wurden der Standardsicherung NRW BK Anlage D entnommen.
- Von einer zur nächsten Anlage (A bis C) wird jeder Anforderungsbereich um 1 bis 2 Operatoren ergänzt. Anlage D enthält alle Operatoren, Anlagen E und A dual entscheiden separat.

## 3.2 BISHERIGE MASSNAHMEN ZUR UMSETZUNG – ERARBEITUNG VON OPERATOREN

---

### Anlage A

Anforderungsbereich	Operator	Bedeutung
I	angeben, benennen	Elemente, Sachverhalte, Begriffe, Daten ohne Erläuterung aufzählen
I	beschreiben, darstellen	Strukturen, Sachverhalte oder Zusammenhänge fachspezifisch, fachsprachlich und strukturiert wiedergeben
II	erklären	einen Sachverhalt mit Hilfe eigener Kenntnisse in einen Zusammenhang einordnen sowie ihn nachvollziehbar und verständlich machen
II	vergleichen	Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln
III	beurteilen	zu einem Sachverhalt ein selbstständiges Urteil unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden formulieren und begründen

## 3.2 BISHERIGE MASSNAHMEN ZUR UMSETZUNG – ERARBEITUNG VON OPERATOREN

---

### Anlage B I

Anforderungsbereich	Operator	Bedeutung
I	angeben, benennen	Elemente, Sachverhalte, Begriffe, Daten ohne Erläuterung aufzählen
I	beschreiben, darstellen	Strukturen, Sachverhalte oder Zusammenhänge fachspezifisch, fachsprachlich und strukturiert wiedergeben
I	definieren	eine Begriffsbestimmung geben
II	begründen	Sachverhalte auf Regeln, Gesetzmäßigkeiten bzw. kausale Zusammenhänge zurückführen
II	erklären	einen Sachverhalt mit Hilfe eigener Kenntnisse in einen Zusammenhang einordnen sowie ihn nachvollziehbar und verständlich machen
II	vergleichen	Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln
III	beurteilen	zu einem Sachverhalt ein selbstständiges Urteil unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden formulieren und begründen
III	entwickeln, entwerfen	eine Skizze, eine Hypothese, ein Experiment, ein Modell oder eine Theorie schrittweise weiterführen und ausbauen

## 3.2 BISHERIGE MASSNAHMEN ZUR UMSETZUNG – ERARBEITUNG VON OPERATOREN

---

### Anlage D

Anforderungsbereich	Operator	Bedeutung
I	angeben, benennen	Elemente, Sachverhalte, Begriffe, Daten ohne Erläuterung aufzählen
I	berechnen, bestimmen	mittels Größengleichungen eine fachspezifische Größe bestimmen
I	beschreiben, darstellen	Strukturen, Sachverhalte oder Zusammenhänge fachspezifisch, fachsprachlich und strukturiert wiedergeben
I	definieren	eine Begriffsbestimmung geben
I	zusammenfassen	das Wesentliche in konzentrierter Form herausstellen
II	ableiten	auf der Grundlage vorliegender Informationen sachgerechte Schlüsse ziehen
II	analysieren	wichtige Bestandteile oder Eigenschaften auf eine bestimmte Fragestellung hin herausarbeiten
II	auswerten	Daten, Einzelergebnisse oder andere Elemente in einen Zusammenhang stellen und ggf. zu einer Gesamtaussage zusammenführen

## 3.2 BISHERIGE MASSNAHMEN ZUR UMSETZUNG – ERARBEITUNG VON OPERATOREN

---

### Anlage D

II	begründen	Sachverhalte auf Regeln, Gesetzmäßigkeiten bzw. kausale Zusammenhänge zurückführen
II	charakterisieren	Personen/Figuren/ Sachverhalte/Situationen in ihren spezifischen Eigenheiten darstellen
II	erklären	einen Sachverhalt mit Hilfe eigener Kenntnisse in einen Zusammenhang einordnen sowie ihn nachvollziehbar und verständlich machen
II	erläutern	einen Sachverhalt veranschaulichend darstellen und durch zusätzliche Informationen verständlich machen
II	skizzieren	Sachverhalte, Strukturen oder Ergebnisse auf das Wesentliche reduziert graphisch darstellen
II	strukturieren, ordnen	vorliegende Objekte oder Sachverhalte kategorisieren und hierarchisieren
II	untersuchen, erschließen	Aussagen, Sinngehalte oder Problemstellungen aus vorgelegtem Material nach vorgegebenen Kriterien ermitteln oder unter bestimmten Aspekten erfassen
II	vergleichen	Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln

## 3.2 BISHERIGE MASSNAHMEN ZUR UMSETZUNG – ERARBEITUNG VON OPERATOREN

---

### Anlage D

II	zeichnen	eine exakte graphische Darstellung beobachtbarer oder gegebener Strukturen anfertigen
II	zuordnen	Fakten, Begriffe, Systeme zueinander in Beziehung setzen
III	beurteilen	zu einem Sachverhalt ein selbstständiges Urteil unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden formulieren und begründen
III	bewerten	zu einer Gegebenheit oder einer Problematik unter Verwendung erkennbarer Wertkategorien zu einem begründeten Sach- und/oder Werturteil kommen
III	deuten	fachspezifische Zusammenhänge im Hinblick auf eine gegebene Fragestellung begründet darstellen
III	diskutieren, erörtern	Argumente und Beispiele zu einer Aussage oder These einander gegenüberstellen und abwägen
III	entwickeln, entwerfen	eine Skizze, eine Hypothese, ein Experiment, ein Modell oder eine Theorie schrittweise weiterführen und ausbauen
III	ermitteln	einen Zusammenhang oder eine Lösung finden und das Ergebnis formulieren

## 3.2 BISHERIGE MASSNAHMEN ZUR UMSETZUNG – ERARBEITUNG VON OPERATOREN

---

### Anlage D

III	Hypothesen entwickeln, aufstellen	eine begründete Vermutung auf der Grundlage von Beobachtungen, Untersuchungen, Experimenten oder Aussagen formulieren
III	planen	zu einem vorgegebenen Problem einen Lösungsweg entwickeln und begründen
III	problematisieren	Widersprüche herausarbeiten; Positionen oder Theorien hinterfragen
III	prüfen, überprüfen	eine Meinung, Aussage, These, Argumentation bzw. einen Sachverhalt nachvollziehen und auf der Grundlage eigener Beobachtungen oder eigenen Wissens beurteilen
III	Stellung nehmen	zu einem Sachverhalt, der an sich nicht eindeutig ist, nach kritischer Prüfung und sorgfältiger Abwägung eine begründete Position vertreten

### 3.3 BISHERIGE MASSNAHMEN ZUR UMSETZUNG – ÜBERPRÜFUNG VON UNTERRICHTSREIHEN

---

- Umsetzung Schritt II: Pädagogischer Tag (04/2022):
  1. Impulsreferat an das gesamte Kollegium: „Bildungssprachliche Kompetenzen stärken“
  2. Operatoren werden anlagenaufbauend in den Bildungsgängen erarbeitet, verbindlich vereinheitlicht und schulweit (im Lehrer:innenlaufwerk) festgesetzt
  3. Die bereits durchgeführten Unterrichtsreihen im Sinne der vollständigen Handlung werden nach Anlagen im Hinblick auf die verwendeten Operatoren überprüft:
    - Inwieweit entsprachen die Ergebnisse der Schüler:innen den Erwartungen der Kolleg:innen?
    - Welche Rolle spielten die Aufgabenstellungen und verwendeten Operatoren dabei?
    - Was können/müssen wir optimieren?

## 4. DARSTELLUNG EINES UNTERRICHTSFORMATS

---

- Voraussetzung: Vollständige Handlung ist als übergreifendes Unterrichtsformat bereits vorgegeben: Aufgabenstellungen müssen auch in Distanz verstanden werden → Notwendigkeit zur sprachsensiblen Aufgabengestaltung
- Beispiel:
  - Bildungsgang: FSL AHR, Klasse 12, Fach: Erziehungswissenschaft
  - Thema/Unterrichtsreihe: Für welche Gruppe plane ich mein Sportangebot? Die Analyse einer Gruppe mit anschließender Planung eines Sportangebotes
  - Aufgabenstellung: Analysiert die Gruppenstrukturen einer von euch ausgewählten Gruppe und entwerft auf Basis dessen eine Planung eines Sportangebotes für diese Gruppe.

## 4. DARSTELLUNG EINES UNTERRICHTSFORMATS

---

- Von der Lehrkraft als „problematische“ Teil-Aufgabenstellung identifiziert, da nicht die erwarteten Ergebnisse vorlagen: *Analysiert* das Soziogramm:
- Möglicher operatorenabhängiger Grund:
  - Es wird zwar der Operator „analysieren“ verwendet, den die Schüler:innen kennen, jedoch können sie ihn nicht wie erwartet anwenden
  - Folgerung: Operatoren müssen methodisch eingeübt werden, u.a. da sie fach- und inhaltsbezogen immer wieder etwas anderes bedeuten

## 4. DARSTELLUNG EINES UNTERRICHTSFORMATS

---

- Lösungsmöglichkeit: Operator wird in konkrete Handlungsschritte „zersplittet“, um diesen methodisch einzuüben:
  - *Analysiert* das Soziogramm. Geht dazu folgendermaßen vor:  
Beschreibt das Soziogramm. Leitet daraus durch euer Fachwissen begründet ab: In welcher Phase befindet sich die Gruppe? Wer nimmt welche Rolle ein?
- Um Operatoren zu verstehen, müssen diese auch methodisch und dabei fach- und inhaltsspezifisch eingeübt werden

## 5. PROJEKTPLAN: ZIELE & MEILENSTEINE

---

- Schulweit: Arbeit in Fachkonferenzen: Komplexe Operatoren nach Anlagen inhaltlich und methodisch füllen
- Weiterarbeit in der Projektgruppe: Entwicklung weiterer Unterstützungsmaßnahmen für das LK und somit die Schüler:innen
  - zur Ermittlung der sprachlichen Anforderungen im FU („Ziel“)
  - zur Diagnose der sprachlichen Fähigkeiten („Start“)
  - zum Einsatz geeigneter Methoden zur integrierten Spracharbeit im FU („Training“)
- Idee: Monatlicher BiKos-Newsletter mit Methodentipps, um ersten Schritt zur methodischen Einübung von Operatoren zu vermitteln

**VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT!**

---

